

Jahres-Chronik 2022



**Motor-Yacht-Club
Preußen e.V.
im ADAC**

ADAC

20 Jahre
MYCP

Wir feiern
Geburtstag
und viele Rekorde

Jubiläumsausgabe

Club-Daten (Stand Dezember 2022)

| | |
|-------------------------|--|
| Gründungsdatum: | 12. April 2002 |
| Geschäftsstelle: | Motor-Yacht-Club Preußen e.V. im ADAC Alt Gatow 1-3, 14089 Berlin |
| Telefon: | (030) 365 09 001 |
| Fax: | (030) 365 09 036 |
| Internet: | www.myc-preussen.de |
| E-Mail: | vorstand@myc-preussen.de |
| | |
| Vorsitzender: | Peter Fehlberg, Hottengrundweg 45, 14089 Berlin Tel.: (030) 60 25 04 14 Mobil: 0171 799 64 02 |
| Stellv. Vorsitzender: | Peter Pächnatz, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: 0160 723 61 55 |
| Schatzmeister: | Stephan David, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: 0171 143 42 43 |
| Sportleiter: | Jörg Hartmann, Alt Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: 0172 825 42 95 |
| Schriftführer: | Dr. Günter-Fritz Heinisch, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: (030) 365 09 001 |
| Beisitzer/Organisation: | Silke Kulinski, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: 0172 391 91 80 |
| Jugendleiter: | Johannes Wawerek, Düsseldorfer Str. 36, 10707 Berlin Tel.: 0160 9317 4619 |
| Rechnungsprüfer: | Rainer Scholz, Peter Komoll |
| Hafenmeister: | Rainer Scholz |

**Wir danken dem ADAC Berlin-Brandenburg für die Unterstützung
bei der Produktion dieser Chronik**

Saison-Rückblick und Breitensport

Nachdem das Vereinsleben in den zwei Corona-Jahren fast vollständig zum Erliegen gekommen war, konnten 2022 endlich wieder alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Doch die Pandemie war noch nicht vorbei, daher fanden Club-Abende (soweit es das Wetter zuließ) im Freien statt und die Jahresmitgliederversammlung wurde in den Sommer verlegt.

Beim **Krantermin** am 25. März wurden die Boote routiniert wie immer und bei bestem Wetter zu Wasser gelassen, die Trailerboote folgten einen Tag später. Am 27. März fand der gemeinsame Frühjahrsputz statt, gefolgt von einem ersten Clubabend am Mittag im Freien.

Den folgenden **Veranstaltungen** ist jeweils ein eigener Bericht in dieser Chronik gewidmet. Sie folgen auf den Bericht der Jugendgruppe in zeitlicher Reihenfolge, Seitenzahlen siehe Kasten:

- 18 Anfahren 2022
- 19 Jahresmitgliederversammlung
- 21 Orientierungsregatta
- 25 Stern von Berlin
- 27 Jubiläumsfeier 20 Jahre MYCP
- 31 Nachtpokal
- 35 Abfahren 2022



Kranmannschaft und „Catering-Team“



Club-„Abend“ mit Angrillen





Herbstputz / Aufräumen



Krantermin



Weihnachtsfeier

Beim **Herbstputz** am 22. Oktober wurde das Gelände von Laub befreit und die Anlage gepflegt, was dank der großen Beteiligung schnell erledigt war. Anschließend wurde ein letztes Mal in diesem Jahr gemeinsam gegrillt.

Mit dem **Krantermin** am 25. Oktober endete dann die Saison endgültig, zur Entschädigung bei strahlend blauem Himmel. Die Organisation hatte unser Schatzmeister Stephan David in Vertretung für den Vorsitzenden Peter Fehlberg übernommen. Alles hat reibungslos geklappt, das eine oder andere Boot brachte allerdings eine komplette Muschelmahlzeit mit an Land.

Um Energie zu sparen, beschloss der Vorstand, das Clubgebäude im Winterhalbjahr nicht zu beheizen. Der **Clubabend** am 10. Oktober fand daher im beheizten Saal des Cappuccino statt. Großes Interesse fand die Vorstellung der Kandidaten für die 2023 neu zu besetzenden Vorstandsposten:

- Vorsitzender Stephan David
- Stellvertreter Martin Wilhelm
- Schatzmeister Rüdiger Braun.

Zur **Weihnachtsfeier** am 3. Dezember fanden sich dann noch einmal knapp 50 Clubmitglieder in der Gaststätte „Preußisches Landwirtschaus“ zu einem rustikalen Weihnachtsessen ein.

Eine gelungene Saison 2022!

-gb-

Leistungssport/Motorbootrennsport

Nach zwei Jahren nahezu kompletten Stillstands auf deutschen Rennplätzen kehrte der Motorbootrennsport 2022 in Deutschland wieder zu einem halbwegs normalen Betrieb zurück.

Der DMYV schrieb wieder Deutsche Meisterschaften aus und die DM-Serien der Formel 4 und Formel 5 wurden gemeinsam mit anderen nationalen und internationalen Rennserien auf insgesamt vier Rennveranstaltungen in Traben-Trarbach (Mosel), Rendsburg (Eider), Berlin-Grünau und Weißwasser (Halbendorfer) See ausgetragen.

Aufgrund unterschiedlicher Umstände, wie Abgänge von Rennfahrern aus dem Club oder Pausieren vom Rennbetrieb aus beruflichen Gründen, wurde die Preußen-Flagge in der Saison 2022 erstmals nur von einem Rennfahrer auf die Rennplätze geführt.

Marvin Liehr fuhr in der Formel 4 in der Serie zur Internationalen Deutschen Meisterschaft und konnte dort nach einer äußerst durchwachsenen Saison mit dem 7. Platz lediglich im Mittelfeld abschließen. Trotzdem wird er als bester (wenn auch einziger) Rennfahrer des MYC Preußen 2022 ausgezeichnet.



Liehr in Halbendorf

Trotz der selten geringen Teilnahme von aktiven Rennfahrern waren die Preußen in anderen Funktionen auf fast allen Rennplätzen der Saison vertreten. Neben der Leitung des Rennboottrainings im Frühjahr auf dem Halbendorfer See war MYCP-Sportleiter Schmidti bei allen Rennen außer in Traben-Trarbach in der Rennleitung.

In **Berlin-Grünau** waren die Preußen mit knapp 30 Mann (und Frau) angetreten, um den ADAC Berlin-Brandenburg traditionell bei der Durchführung des 27. Internationalen Motorbootrennens zu unterstützen.



Auch wenn organisatorisch in vielen Punkten „Luft nach oben gelassen“ wurde, war dieses Wochenende in Grünau für die Preußen ein voller Erfolg. Alle eingesetzten Sportwarte machten einen super Job und mit Hilfe einiger Clubmitglieder richteten wir uns im Haus Ost richtig gut ein und machten uns dort ein paar schöne gemeinsame (Grill-)Abende. Auch



Abwechslungsreiches Wetter in Grünau

wenn die Catering-Versorgung des Veranstalters suboptimal organisiert war, muss an dieser Stelle dankenswerterweise erwähnt werden, dass der ADAC 50% der Kosten unserer abendlichen Selbstversorgung übernahm.

Im Rahmen des **ADAC-Saisonfinales** am zweiten Advent wurden neben den erfolgreichen Motorsportlern der abgelaufenen Saison auch die Helfer und Unterstützer des Motorsports für langjährige Mitarbeit geehrt, darunter mehrere MYCP-Mitglieder. Dazu gibt es einen ausführlichen Bericht ab Seite 36. **Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!** Dank und Anerkennung für die jahrelange Unterstützung beim Motorbootrennsport!

In der bevorstehenden Saison 2023 wird neben Marvin Liehr in der Formel 4 auch das Preußen-Rennboot in der Formel 5 wieder am Start sein. Nachdem sich aus den eigenen Reihen der Preußenjugend kein Interessent für den Einstieg ins Preußen-F5-Boot fand, konnte der amtierende Deutsche Meister in der GT30, Pierre-Andre Lösch sowie der Vizemeister, sein Bruder Leroy Lösch gewonnen werden. Die Brüder, die im Herbst als Nachwuchsrennfahrer in den MYCP eingetreten sind, wollen für ihren Aufstieg in die Formel 5 das Boot gemeinsam als Team in der F5-DM betreiben.

Das Motorbootrennen in Berlin-Grünau wird 2023 nicht vom ADAC ausgerichtet. Die bewährte Unterstützung der Preußen wird wohl erst 2024 wieder vom ADAC benötigt.

Auf eine erfolgreiche und vor allem unfallfrei Rennsport-Saison 2023!!

Jörg Hartmann / Sportleiter MYCP

Auswertung Jahresleistung 2022

Club-Meisterschaft:

Bei der Teilnahme an MYCP-Veranstaltungen in der (Halb-)Saison 2022 konnten die engagiertesten und erfolgreichsten MYCP-Mitglieder folgende Wertungspunkte erzielen:

Clubmeister 2022 des MYC Preußen

| | |
|-----------------------|------------|
| 1. Stephan DAVID | 126 Punkte |
| 2. Alex STREHLOW | 109 Punkte |
| 3. Peter PÄCHNATZ | 105 Punkte |
| 4. Dirk KUJUS | 102 Punkte |
| 5. Ingo RAEBEL | 98 Punkte |
| 6. Rainer SCHOLZ | 98 Punkte |
| 7. Gerhard BERTLING | 94 Punkte |
| 8. Ronny PIONTEK | 92 Punkte |
| 9. Ronny JURASKE | 92 Punkte |
| 10. Sebastian SCHMIDT | 89 Punkte |



Langfahrt:

Folgende MYCP-Skipper haben sich für die Langfahrt-Wertung 2022 beim MVB angemeldet gemeldet:

- Klaus FRONMÜLLER mit „Stern von Berlin“
- Thomas KRAUSE mit „Lina“

Die Veröffentlichung der Ergebnisse und Ehrungen werden im Rahmen der Flaggenparade zum MVB-Anfahren am 07.05.2023 beim MYC Tegel durchgeführt.

Nachtrag

In der Jahres-Chronik 2021 haben wir das Ehepaar Kirsten und Frank Sachse in der Liste der angemeldeten Langfahrer vergessen. Die beiden haben mit ihrer Étoile sogar den 1. Platz im offenen Wettbewerb belegt. Wir gratulieren nachträglich herzlich!



Chronik der Jugendabteilung

2022 – was für ein Jahr für unsere Jugend!

Und hier meldet sich die MYCP-Jugend mit ihrem reichlich bebilderten Bericht für das Jahr 2022. Und wieder können wir von Erfolgen erzählen, hinsichtlich unserer Gruppe aber auch hinsichtlich sportlicher Erfolge. Wie bereits im vergangenen Jahr als Ziele formuliert, wollten wir uns immer besser als Jugendgruppe aufstellen, und zwar die aktiven Kinder und Jugendlichen, die Eltern und die Trainer/Betreuer. Und wir wollten sportlich erfolgreich sein - dafür ist Wettbewerb da. Wichtig ist hier insbesondere, dass wir zusammenhalten, obwohl ja jeder einzelne Aktive den Parcours alleine bewältigt. Basis dafür sind die sechs „Säulen unseres Erfolges“:



1. Die Preußen stehen als Verein hinter uns, und wenn es darum geht, uns zu beschützen, stehen sie vor uns.
2. Der ADAC fördert unsere Jugendarbeit und sieht sie als einen wichtigen Anteil des ADAC -Motorsports.
3. Der MVB unterstützt und fördert uns durch die Bereitstellung von Technik und Infrastruktur sowie durch Wettbewerbe, Lehrgänge und Trainings.
4. Die Eltern motivieren und unterstützen die jungen Sportler. Sie helfen aktiv und passiv bei den Wettbewerben und geben ihren Kindern die Chance, sich erfolgreich zu entwickeln.
5. Die Trainer / Betreuer setzen das bislang erfolgreiche Trainings- und Wettbewerbskonzept um. Es wird verfeinert und erweitert.
6. Die Spender und Sponsoren sorgen dafür, dass unsere Ausrüstung „up-to-date“ ist und dass wir den MYCP gut nach außen vertreten können.

Dann wäre da noch der wichtigste Teil: Unsere Sportler selbst.



Unsere Jugend hat sich Ende 2021 mit Maxim und in diesem Jahr mit Emil verstärkt. Die beiden sind bei uns gut angekommen und passen super in die Gruppe.



Das Jahr 2022 – was ist denn alles so passiert?

Wir haben im Jahr 2022 viel getan um noch erfolgreicher zu sein als im letzten Jahr 2021. Während normalerweise im Motorbootssport zur Winterzeit alles ruht, haben wir wieder die Sportangebote in der Halle genutzt, uns über Video-Konferenzen getroffen, aber auch in der Jugendhütte für persönliche Gespräche. Unsere Aufgabe, die Jugendhütte in Ordnung zu halten, die Slipanlage sowie den Weg zu säubern, haben wir alle gemeinsam gestemmt: Kinder, Jugendliche, Eltern, Trainer, Betreuer – es ist halt ein starkes Team. Dazu kam die ganze Technik, die für die Saison startklar sein sollte. Viele Tage und Nächte Arbeit für Johannes und Thomas. Auch die Vertretung bei den Vorstandssitzungen nahm viel Zeit in Anspruch. Dass dies sehr erfolgreich war erzählen wir später.



Wir hatten im Frühjahr reichlich zu tun, die Jugendhütte auf- und umzuräumen. Weiterhin gab es Video-Konferenzen und Treffen auf dem Gelände. Jedes Teammitglied wurde individuell betreut und gefördert. Unsere Aufgabe, die Boote instand zu halten und startklar in die Saison zu bringen, ist gelungen. Außerdem



haben wir uns um die Slipanlage sowie den Bootssteg gekümmert. Dazu kamen noch die Termine der MVB – Verbandssitzungen, Vorstandssitzungen und (nicht zu vergessen) die Verhandlungen sowie die technischen Wartungen der Motoren durch Johannes. Und wir hatten über den Winter in der Sporthalle Familiensport. Volles Programm – keine Frage.

Auch die Erfolge des letzten Jahres haben sich ausgezahlt: Vier unserer Sportler haben sich für den Nationalkaderausscheid qualifiziert. Um einen Platz in der Nationalmannschaft 2022 kämpfen konnten: Klasse M1: Joris Geue, Klasse M2: Jann Ziegler und Klasse M3: Jonas Polten und Tim Piontek. Sie konnten damit

vom 26.-29.5.22 am Nationalkaderausscheid auf dem Halbendorfer See in Sachsen teilnehmen.

Unseren ersten Trainingstermin hatten wir am 25.4.! Da war nicht viel Zeit, denn am 7. Mai war schon der erste Lauf zu den Berliner Meisterschaften angesetzt. Wir konnten also darauf setzen, dass unsere Vorbereitung im Winter und Frühjahr gewirkt hat.

Zusätzlich zu unserem MYCP-Training nahm unsere Jugend auch noch die MVB Angebote auf dem Nachbargrundstück in Anspruch. Derart vorbereitet und im neuen, starken Outfit, gingen wir in den ersten Lauf vor Ort, unterstützt von den Eltern, ohne die ein solches Projekt niemals möglich wäre.



Trainer Harald Polten berichtet: Nach der langen Winterpause und einem zähen Start in die Saison 2022 sind wir den 1. Berlin Cup gefahren.

Zum Ablauf: Alle Teilnehmer(innen) fahren dreimal. Die schlechteste Zeit wird gestrichen. Vier Berlin Cups werden gefahren, und auch hier der schlechteste gestrichen. Die Zeiten der verbleibenden drei Cups werden addiert. Wer die schnellste Gesamtzeit hat, ist Berliner Meister(in). Danach geht es zur DM. Mit neuen Trikots haben sich 9 Fahrer(innen) der Herausforderung gestellt. Vom Trainerstab gab es nur die Vorgaben: „Zeigt das ihr euch weiterentwickelt habt und fahrt mit Spaß.“

Und das haben sie getan!

Trotz gehäufte Schwierigkeiten mit dem gesamten Material und einem immer länger werden Tag haben unsere Preußen gezeigt wie man sich steigert. Da wurden z.B. alte Ängste schneller überwunden, schwierigere Parcours gemeistert, bessere Platzierungen erreicht aber auch Niederlagen sportlich geschluckt. Die Großen haben sich einige Plätze nach oben geschoben und unsere Kleinen (wie erwartet) auf den oberen Plätzen breit gemacht. Insgesamt eine spannende Vorschau auf die Quali zur DM.

Natürlich gibt es noch Luft nach oben. Schwächen werden objektiv hinterfragt und im Training in Stärken umgewandelt. Im Nachgang zum ersten Lauf folgten eine Auswertung sowie intensive Trainings in allen Disziplinen, denn der zweite Lauf war schon am 11.6. angesetzt.

Vorher fuhren unsere vier Kandidaten Joris, Jann, Tim und Jonas am 27./28. Mai zum Nationalkaderentscheid am Halbendorfer See in Sachsen. Zugegeben, das schlechte Wetter hätten wir ihnen gern erspart, aber die Jungs waren einfach nur gut drauf. Letztlich konnten sich Jonas Polten und Tim Piontek für den Nationalkader qualifizieren und vertreten damit die Bundesrepublik Deutschland in dem 12-köpfigen Nationalkader 2022. Wow!



Am 25.6. erkämpfte Jannick Dorecki den 3. Platz in der **Berliner MS 11 Wertung**. Das war wieder einmal nur möglich, weil Johannes das MVB-Boot in Nachtschichten repariert hat – nicht das erste Mal übrigens. Somit war er für die **Deutsche Meisterschaft MS 11 am 13/14. August in Bitterfeld** qualifiziert. Er kämpfte sich bis zum Halbfinale gegen Baden-Württemberg durch und musste sich letztlich mit einem Hundertstel Rückstand geschlagen geben - übrigens gegen den späteren Deutschen Meister.



Am Ende reichte es für den vierten Platz und damit nicht aufs Treppchen. Das wurmt. Dazu meint Jannick: *„Dieses Jahr prägt mich besonders durch das erneute Teilnehmen an der DM MS11. Dieses Jahr schon deutlich*

besser abgeschnitten als letztes Jahr. Mich ärgert jedoch stark, dass ich durch einen kleinen Fahrfehler den Einzug in das Finale verspielt habe. Doch im Ganzen war es für mich sehr erfolgreich und ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder bei der MS11 DM mitfahren kann und dort dann auf ein Treppchen komme.“ Das passt, Jannick! Wir sind fest von Dir überzeugt und die Preußen stehen hinter Dir!

Eines sei zum Vereinsleben mit der Jugend gesagt: Es ist nicht einfach für die Eltern und neben der vielfältigen Unterstützung müssen sie sich auch sportlich beweisen. Auch in diesem Jahr stand am 6. Juli das Eltern-Kind-Training an. Selbst fahren, unter verschärften Wettkampfbedingungen und unter den kritischen Augen der jungen Sportler. Dass dabei immer noch viel Spaß eine Rolle spielte, ist klar, und die Hot Dogs haben vortrefflich geschmeckt. Dennoch war für die Eltern klar: Training beim MYCP ist hart! Die Ergebnisse folgen auf der nächsten Seite.



Eltern-Kind-Training



Ergebnisse Eltern-Kind-Lauf:

| Kleines Boot | Großes Boot | Die Kids |
|--------------|-------------|----------|
| 1. Ronny | 1. Harald | 1. Tim |
| 2. Bettina | 2. Ronny | 2. Jonas |
| 3. Kerstin | 3. Fabian | 3. Maxim |
| 4. Suzana | 4. Suzana | 4. Jann |
| 5. Harald | 5. Andreas | 5. Zoran |
| 6. Carsten | 6. Carsten | 6. Klaas |
| 7. Fabian | 7. Kerstin | 7. Max |
| 8. Tascha | 8. Kathrin | |
| 9. Andreas | 9. Bettina | |
| | 10. Tascha | |

In den Sommerferien ging es dann eher gemächlich zu. Die Pause hatten sich auch alle verdient, und es standen ja auch viele Urlaube an. Ab 15.8. folgte das MVB Trainingslager auf dem Nachbargrundstück, und hier unterstützten auch die Trainer wieder auf dem Wasser, an Land sowie mit Ernährungsberatung. Nun ging es Schlag auf Schlag: Schon am 20.8. war der dritte Lauf zur Berliner Meisterschaft angesetzt, und eine Woche später unser 20-jähriges MYCP-Jubiläum am 27./28. August. Zwi- schendurch hieß es noch: Aufräumen und alles auf Vordermann bringen. Denn wir wollten unser Vereinsgelände ja von der besten Seite zeigen. Auch wollten wir im letzten Lauf zur Berliner Meisterschaft natürlich besonders glänzen, und es sollen am 28. August in der Gesamtwertung möglichst viele von uns „auf dem Treppchen“ stehen.

20 Jahre MYCP.



Jann Ziegler berichtet: *„Am letzten Wochenende im August feierten wir ein Jubiläum im Verein. In den Tagen zuvor hatten wir auf dem Gelände alles schön aufgeräumt und auch um die Jugendhütte war es sehr ordentlich und festlich geworden. Zelte standen unten am Ufer. Beim Aufbau des Bierwagens half ich mit.“*

Es gab ein riesiges Fest. Am Samstag fuhr ich mein letztes Rennen in der Saison. Mittags veranstaltete unser Food



Truck die Ausgabe des Mittagessens für uns Sportler.

Am Abend waren wir alle chic angezogen. Im Essenszelt neben der Slipanlage gab es ein großes Buffet. Neben dem Pavillon stand das DJ Zelt. Wir feierten bis in die Nacht. Wir Kinder spielten im Dunkeln verstecken und trafen uns in der Jugendhütte. Am nächsten Morgen sollten wir alle pünktlich zur Siegerehrung kommen. Sie fand auf unserem Gelände bei den Zelten statt. Unser orangenes neues Zelt sah wunderbar aus. Perfekt abgestimmt auf unsere neuen Vereinsshirts in orange-schwarz. Wir hatten viele Zuschauer auch aus unserem Verein dabei. Unser Team bekam sogar den Vereinspokal. Die Freude war groß. Das war unser wundervolles Jubiläum.“
 Vielen Dank, Jann – Du hast uns aus der Seele gesprochen.



Foto: Vivian R. Rheinheimer

Schon in der nächsten Woche, am 31. August bis 4. September kam unsere nächste Herausforderung: **Europameisterschaft, Weltmeisterschaft (Formula Future) auf der Regattastrecke am Beetzsee in Brandenburg:**

Wir waren vertreten mit Jonas Polten – und damit dem Europa- und Vizeweltmeister von 2019, der viel vorhatte: Er wollte dieses Mal Weltmeister werden.

Hierzu berichtet Jonas selbst:

„Am 31.8. begann die WM/EM in Deutschland. Es starteten ca. 100 Kinder, aus 10 Ländern in 6 Altersklassen. Die WM heißt Formula Future und setzt sich aus zwei Einzeldisziplinen zusammen: Manövering fährt man durch Bojen-Tore und Parallelschlalom um Bojen.

Am Donnerstag fuhren alle zweimal ihren Kurs im Manövering. Gewertet wurde nur der jeweils beste Lauf. Ich bin auf dem 2. Platz gelandet und somit Vize-Weltmeister. Am Freitag starteten die Vorläufe im Parallelschlalom. Das Ziel war, unter die besten 4 zu fahren, um Sonntag ins Halbfinale zu kommen. Das habe ich geschafft und konnte mich dann auch für das große Finale qualifizieren. Ich habe zwei tolle Läufe hingelegt und wurde mit dem Weltmeistertitel belohnt. In der Gesamtwertung bin ich ebenfalls Weltmeister geworden.

Am Samstag fand die Europameisterschaft statt, diese wird



nur im Parallelschlalom ausgetragen.

Auch hier wollte ich unter die besten 4 kommen, um dann im Halbfinale den Einzug ins große Finale zu schaffen. Das gelang mir alles sehr gut. Ich habe es geschafft und damit meinen Europameistertitel verteidigt.



Und weil das ganze Team tolle Einzelleistungen erreicht hat, sind wir in der Mannschaftswertung auch noch auf den ersten Plätzen gelandet. Das war eine supertolle Meisterschaft.“



Für Freunde von Racing-Impressionen, hier noch zwei Bilder vom Wettkampf:



Damit war für die Preußen noch lange nicht Schluss:

Am 17./18.9. startete die **Deutsche Meisterschaft auf dem Bodensee**. Und Jonas Polten war für uns dabei. Die Windverhältnisse waren von Beginn an prekär, aber Jonas schaffte in der Klasse M 3 den zweiten Platz – und kam somit viel besser mit Wind und Seegang zurecht als die anderen. Da sich die Wetterlage weiter verschlechterte, wurde der zweite Lauf am Samstag abgesagt. Für den zweiten Tag, Sonntag, sah es dann noch schlimmer aus. Eine Sturmfront war jetzt angekündigt. Orange/gelbe Warnleuchten blinkten am Ufer des Bodensees zur Warnung für jeden Wassersportler. So musste die Deutsche Meisterschaft ergebnislos abgesagt werden. Über eine Wiederholung ist noch nicht entschieden

Für diejenigen, die die reinen Zahlen unserer sportlichen Erfolge brauchen: Nachstehend die Ergebnisliste.

Ergebnisse 2022

| Klasse | Name | 07.05.2022 Berlin-Cup | 11.06.2022 Berlin-Cup | 20.08.2022 Berlin-Cup | 27.08.2022 Berlin-Cup | Gesamtwertung Berliner Meisterschaft |
|--------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| M1 | Joris Geue | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | Maxim Sroka | | 2 | 2 | 2 | 2 |
| M2 | Klaas Timm | 3 | 2 | 3 | 1 | 3 |
| | Jann Ziegler | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| M3 | Tim Piontek | 3 | 2 | 3 | 2 | 3 |
| | Jonas Polten | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 |
| M5 | Jannick Dorecki | 3 | 5 | 3 | | 4 |
| | Tim Friese | 8 | 7 | 6 | | 9 |
| | Elisabeth Rath | 9 | 9 | 9 | 7 | 10 |
| M6 | Fynn-Aurel van Bon | 2 | 5 | 4 | 5 | 4 |
| | Mannschaftswertung | | | | | 1 |

| Welt- und Europameisterschaft 31.08. - 04.09.2022 | | | | |
|--|------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|
| | WM Manövering | WM Paralell- Slalom | WM Gesamt- wertung | EM Paralell- Slalom |
| Jonas Polten | 2 | 1 | 1 | 1 |

| | 25.06.2022 Berliner Meistersch. | 13./14.08.2022 Deutsche Meistersch. |
|----------------------|------------------------------------|--|
| MS11 Jannick Dorecki | 3 | 4 |

Im November lud Jonas zu seiner **Meisterfeier** ein und dankte allen seinen Unterstützern. Die Preußen ließen es sich nicht nehmen, ihm den ersehnten Germany-Trainingsanzug zu schenken (Foto auf der nächsten Seite). Tolle Geste vom Vorstand!



Geschenk vom Vorstand



Seine Hall of Fame

Als i-Tüpfelchen wurde Jonas noch beim Saisonfinale des ADAC Berlin/Brandenburg zum „Sportler des Jahres“ gekrönt. Dazu gibt einen separaten Bericht in dieser Chronik ab Seite 36.

Verbandsarbeit

Der Austausch mit dem MVB war in diesem Jahr intensiv und zeitaufwändig. Eine zukunftsorientierte Aufstellung sowie die Neuorganisation des Bootsmaterials – mit veränderten Zuständigkeiten – nahm Johannes und Harald ganz schön in Anspruch. Die Ergebnisse sind vorzeigbar:

Es gibt ein digitales Boots- und Wartungsbuch für jedes MVB-Boot. Somit ist der Zustand des Materials zu den Wertungsläufen und Trainings bekannt. Ausfälle werden vermieden.

- Es werden wieder Lehrgänge für Trainer und Wettkampfrichter geplant.
- Eine zeitgemäße Lautsprecheranlage wurde schon beschafft.
- Ebenfalls wird umgestellt auf elektronische Zeitnahme.
- Der MYCP stellte am 15.10.2022 seine Räume für das 1. Präsenztreffen „Quo vadis MVB“ zur Verfügung
- Eine neue MVB -Jugendordnung ist in Arbeit.

Nunmehr gibt es eine klare Aufgabentrennung, die auch die Abstimmungs- und Verwaltungsprozesse verschlanken wird:

| | |
|---|--|
| <p>MVB verantwortlich für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsstrecke, Material und Messtechnik • Trainingszentrum für Landeskader u. Sommerlager in Gatow • Koordination der Berliner Meisterschaftsläufe • Qualifikation der Trainer • Förderung der Jugendarbeit MS11 Boot(e) | <p>Vereine verantwortlich für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung von Jugendlichen • Durchführung von Trainings • Stellung von Vereinstrainern • Anschaffung und Pflege der Sportgeräte |
|---|--|

Und weil dies nicht nur alles leere Worthülsen bleiben sollen:

Bernd nimmt im Januar 2023 am Basislehrgang LSB-Lizenz teil und wird im Herbst die fachspezifische Ausbildung Kinder- und Jugendsport beginnen. Der MVB wir sich mit 50% an der Trainerausbildung beteiligen.

Weiterhin werden wir Teilnehmer zur MVB-Wettkampfrichter Ausbildung schicken.

Weiterhin konnten wir unser Bootsmaterial – das schon ziemlich ausfallgefährdet ist – mit Unterstützung des MVB, lieben Sponsoren und der großartigen Unterstützung des Vorstandes erneuern und warten für den Sommer nun auf neues Material. Übrigens: wenn Ihr mal jemanden mit diesem Logo auf dem Gelände seht: Das ist jemand von der Jugendgruppe!

Großartige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison 2023 und vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Zurück zur Saison 2022. Dank der Unterstützung Aller konnten wir nun im dritten Jahr nacheinander Erfolge verbuchen und immer besser werden.

Das bleibt auch weiterhin unser Ziel: Sozialverhalten, Methodik, intensive Begleitung, Empathie und Ideenreichtum, sportlicher Ehrgeiz und vor allen Dingen Spaß! Das bringt unseren Kindern und Jugendlichen den Vorsprung vor anderen. Dieser Vorsprung muss nicht so bleiben und die anderen schlafen nicht. Das bedeutet: Wir sind in einer dauerhaften Entwicklung mit der Jugendarbeit.



Wir dürfen nie am Erreichten kleben. Deshalb brauchen wir weiter die Unterstützung der sechs genannten Säulen – bitte!

Eure Jugendgruppe



Anfahren am 23.04.2022

Bei freundlichem Frühlingswetter mit milden 18°C Höchsttemperatur versammelten sich die Teilnehmer um 13:00 Uhr am Flaggenmast.



Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Fehlberg wurden die Flaggen gehisst. Anschließend wurden die Boote geentert, um ab 14:00 Uhr gemeinsam einen Rundkurs in Kiellinie rund Imchen abzufahren. 30 Boote haben sich in diesem Jahr daran beteiligt.



Nach der Rückkehr wurde dann der gelungene Start in die neue Saison ab 18:00 Uhr gemeinsam bei Grillgut und von Mitgliedern gespendeten Salaten zu feiern.

-gb-



Jahresmitgliederversammlung am 23.06.2022

Nach den Corona-bedingten Verschiebungen und Ortswechseln der Vorjahre konnte die JMV 2022 wieder im Cappuccino stattfinden. Da weder Vorstands- noch Delegiertenwahlen anstanden, wurde es eine überschaubare und harmonische Veranstaltung. 69 Mitglieder, davon 9 nicht ADAC-Mitglieder, nahmen daran teil.



Der Vorsitzende Peter Fehlberg hat das Wort

Die JMV begann mit der Begrüßung und danach der Totenehrung für Rudolf Schulz. Es folgten die Ehrungen verschiedener Kategorien:

- Ehrung für 5- und 10-jährige Mitgliedschaft
- Die Clubmeisterschaft mit den Platzierungen
 1. Peter Fehlberg,
 2. Peter Komoll und Volker Peterson
 3. Klaus Walker.
- Für die Ewald-Kroth-Medaille in Silber wurde Henning Plambeck geehrt, für Gold waren es Dieter Liermann, Dennis David, Alexander Strehlow und Volker Kubitzki. Gold mit Kranz erhielt das Ehepaar Elvira und Gerd Hilliges.

Damit nicht genug, es wurden auch die erfolgreichsten Jugendlichen 2021 unseres Clubs verkündet. Das waren, jeweils in ihren Klassen, Joris Geue, Jann Ziegler, Tim Piontek und Jonas Polten, der in seiner Klasse auch Deutscher Meister wurde.

Gemäß Tagesordnung wurden dann die Berichte aus den jeweiligen Vorstandsressorts vorgetragen.

Im Anschluss an den Bericht des Schatzmeisters entstand eine intensive Debatte über den Jugendetat und die Kosten. Es wurde empfohlen die Differenzen im Nachhinein zu klären, ggf. unter Zuhilfenahme von juristischer Beratung.

Der Bericht der Rechnungsprüfer endete mit dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters sowie dem Hinweis, dass die Aufgabe der Rechnungsprüfer sich auf die Kasse und nicht auf die Sinnhaftigkeit der Ausgaben erstreckt.

Zu Anträgen lag einer des Sportleiters zur Ergänzung der Stegordnung vor. "Bestehende Stegvereinbarungen sind nur für die eingetragene Person und das im Vertrag aufgeführte Boot gültig. Bei Bootswechsel sind dem Club unverzüglich die neuen Bootsdaten mitzuteilen und ein Folgevertrag zur Stegvereinbarung aufzusetzen." Der Antrag wurde mit 4 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

Dem vorliegenden Haushaltsplan wurde per Akklamation zugestimmt.

Unter Verschiedenes wurden noch relevante Termine bekannt gegeben.

Der offizielle Vertreter des ADAC, Herr Peter Freiberg, richtete die Grüße des ADAC aus. Der ADAC plant ein weiteres Fahrsicherheitszentrum im Umland zu errichten.

Eine muntere und konstruktive Sitzung ging um 22.15 Uhr zu Ende.

Peter Fehlberg



5 Jahre Mitglied



10 Jahre Mitglied



Sieger der Clubmeisterschaft



Gut besuchte Veranstaltung

20. Orientierungsregatta des MYC Preußen e.V.

Am **25.06.2022** richtete der MYC Preußen nach über zweijähriger pandemiebedingter Veranstaltungspause nun endlich seine 20. Orientierungsregatta auf den Gewässern der Unterhavel aus.

Mit dieser Jubiläumsveranstaltung, die nun durch die mehrfachen Verschiebungen ausgerechnet in das ebenfalls 20. Jubiläumsjahr des Vereinsbestehens fiel, trug der MYC Preußen einen wichtigen Wertungslauf zur Berliner Meisterschaft im Fahrten-sport des MVB bei.


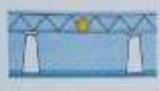
Bei schönem Wetter gingen trotz der angekündigten örtlichen Gewitter immerhin noch 29 Boote, aufgeteilt in zwei Wertungsklassen (bis/über 9m Bootslänge), an den Start.

Neben dem Großteil der Teilnehmer aus dem eigenen Club ging erfreulicherweise auch ein Gaststarter aus dem Dahme-Spree-Revier vom SWSC 1190 bei der Regatta mit ins Rennen.



Steuermannsbesprechung

Nach einer ersten Begrüßung und der Fahrerbesprechung gingen die Boote im Abstand von drei Minuten auf unterschiedliche vorgegebene Kurse über die Unterhavel. In diesem Jahr mussten die Skipper mithilfe der ausgegebenen Regattaunterlagen möglichst präzise einen beschriebenen Kurs unter Einhaltung der vorgegebenen Regattageschwindigkeit in Verbindung mit sonstigen bestehenden Verkehrsbeschränkungen abfahren mit dem Ziel, möglichst nah an der für die Teilnehmer unbekanntem Referenz-Fahrzeit ins Ziel zurück zu kommen. Ergänzt wurde diese Gleichmäßigkeitsprüfung noch durch einige Fachfragen zu Revierkenntnissen sowie einige exemplarische Prüfungsfragen aus dem Sportbootführerschein Binnen.

| 20. Orientierungsregatta des MYC Preußen e.V. (25. Juni 2022) | |
|--|---|
| <p>Was bedeutet diese Tafelbeschriftung?</p>  <p>(Skizze! Punkt, weißer, gelber!)</p> | <p>Lagestille für Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern, auch für Kleinboote. Lagestille für Fahrzeuge ohne gefährliche Güter, auch für Kleinboote. Lagestille für Fahrzeuge ohne gefährliche Güter, nicht für Kleinboote. Lagestille für Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern, nicht für Kleinboote.</p> |
| <p>Welche Beschriftung hat der rechtsstehende Tafelzeichen (siehe Skizze)?</p>  | <p>Die Durchfahrt ist nur durch diese Brückenöffnung und nur in eine Richtung gestattet. Einschleusen durchfahren, Durchfahrt ist beidseitig gestattet. Einschleusen durchfahren, Durchfahrt ist beidseitig gestattet. Die Durchfahrt ist nur durch diese Brückenöffnung und in beide Richtungen gestattet.</p> |
| <p>Was versteht sich im Allgemeinen das Schiff in Rückwärtsgang bei einem rechtsabwärtigen Freepfad?</p> | <p>Der Kaj steht nach Backbord. Der Heck steht nach Steuerbord. Der Heck steht nach Backbord. Der Kurs des Schiffes ändert sich nicht.</p> |
| <p>Was sagt man, um die überschüssige Länge einer Lende auf einem Boot oder Bootsteg gerichtet zu verwerfen?</p> | <p>Hamburger Flitting Hamburger Booteife Flasche Schnecke Flasche Scheibe</p> |

Nach der Rückkehr der Boote in den Club-Hafen wurden die Teilnehmer und Gäste schon mit Freige-tränken sowie Kuchen und leckerem vom Grill empfan-gen.

Nach der ersten Stär-kung fanden sich dann alle zur Sieger-ehrerung vor dem Clubhaus des MYCP zusammen.



Kräftiger Wolkenbruch beim Zieleinlauf

In der Wertungsklasse „über 9m Bootslänge“ kamen die Preußen Tom Weber (1.), Stephan David (2.) und Ingo Raebel (3.) aufs Siegerpodest. Der Gaststarter Peter Bombach vom MWSC 1190 erzielte hier auf seiner „Mare“ einen guten achten Platz.



Für das leibliche Wohl wurde gesorgt

Den Sieg in der Wertungsklasse „bis 9m Bootslänge“ errang Alexander Liebenow vor Andreas Krönert und Dirk Kujus (3.). Klassensieger Liebenow, der eigentlich nur für seinen verhinderten Vater einsprang, damit zumindest dessen Boot bei der Re-

gatta vertreten ist, wurde mit seinen 312 Wertungspunkten (Weber hatte 311) auch für den klassenübergreifenden Gesamtsieg der Regatta geehrt.



Sieger in der großen Klasse: Carolas Becker und Tom Weber



Sieger in der „kleinen Klasse“ und Gesamtsieger: Alexander Liebenow

Im Anschluss an die Siegerehrung ließ man den Abend noch bei Musik und Tanz gemütlich ausklingen.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen bei der 21. Orientierungsregatta des MYC Preußen e.V.

Jörg Hartmann / Sportleiter MYCP

Ergebnisse Orientierungsregatta

| Wertungsklasse „bis 9m Bootslänge“ | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|------------------|--------|
| Platz | Schiffsführer | Boots-/ Teamname | Punkte |
| 1 | Alexander LIEBENOW | Contura | 312 |
| 2 | Andreas KRÖNERT | Four Winns | 310 |
| 3 | Dirk KUJUS | Tschakka Kahn | 308 |
| 4 | Gerhard Bertling | Snekke | 307 |
| 4 | Dennis DAVID | Play Naked | 307 |
| 6 | Alexander STREHLOW | Baja | 305 |
| 7 | Sebastian SCHMIDT | Fancy | 305 |
| 8 | Rainer SCHOLZ | Goulsboro | 304 |
| 9 | Martin WILHELM | THOR | 303 |
| 9 | Jennifer PÄCHNATZ | Seestern | 303 |
| 11 | Christopher KLOTZ | Dobby | 299 |
| 12 | Andreas VAN BON | Funbon | 299 |
| 13 | Dirk KOWALEWSKI | Ski Nautique | 295 |
| 14 | Jürgen BENAD | Le Bureau | 295 |
| Wertungsklasse „über 9m Bootslänge“ | | | |
| Platz | Schiffsführer | Boots-/ Teamname | Punkte |
| 1 | Tom WEBER | Lichtblick | 311 |
| 2 | Stephan DAVID | Jerom | 309 |
| 3 | Ingo RAEBEL | Moby Dick | 308 |
| 4 | Peter PÄCHNATZ | Amelie | 308 |
| 4 | Ronny PIONTEK | Estrella de Mar | 308 |
| 4 | Klaus HERRMANN | Camira | 308 |
| 7 | Anja WUNDERLICH | Patricia | 307 |
| 8 | Peter BOMBACH (MWSC 1190) | Mare | 306 |
| 9 | Henning PLAMBECK | Hein Mück | 305 |
| 10 | Jens SACHSE | Antje | 304 |
| 11 | Klaus FRONMÜLLER | Stern von Berlin | 304 |
| 12 | Ronny JURASKE | Kanani | 301 |
| 13 | Peter FEHLBERG | Pepe III | 300 |
| 14 | Volker KUBITZKI | Nöck | 299 |
| o.W. | Hartmut RATKE | Ursa Minor | DNF |

Neuer Rekord beim Stern von Berlin am 2. Juli 2022

Bei traumhaftem Sommerwetter und einer leichten Brise Wind aus West hatte am 02.07.2022 das größte Ankermanöver für Freizeitskipper in Deutschland die besten Bedingungen, um erneut zu einem großartigen Event zu werden.

Aus vielen Berliner und Brandenburger Häfen und weit darüber hinaus, aus ganz Deutschland und Europa, kamen an der Pfaueninsel **147 Sportboote** zusammen, um einen Ankerkreis zu bilden. Um 16

Uhr war es gelungen den Kreis zu schließen und alle Beteiligten feierten den Erfolg mit einem spontanen Hupkonzert und einer gigantischen Party unter Bootsfreunden.

Damit ist es dem veranstaltenden Verein **Motor-Yacht-Club Preußen e.V.** und dem Orga-Team erneut gelungen, den eigenen Rekord aus dem Jahr 2018 (da waren es 132 Boote) zu übertreffen und ein besonderes Gemeinschaftserlebnis auf dem Wasser zu schaffen. Bis weit in die Sommernacht hinein wurden neue Freundschaften unter Bootsfreunden geschlossen, gebadet, gegrillt und die einmalige Atmosphäre genossen, die nur ein solch einmaliger Event den teilnehmenden Bootscrews vermitteln kann.

Besonders geehrt wurde die weiteste Anreise auf eigenem Kiel, der Preis ging an eine Motorbootcrew, die aus den Niederlanden über 744 km angereist war. Und die größte angemeldete Teilnehmergruppe kam in diesem Jahr aus einem Hafen in Oranienburg mit 20 Booten von der Oberhavel in gemeinsamer Geschwaderfahrt angereist.

Der nächste Stern von Berlin an der Pfaueninsel wird am 15. Juli 2023 stattfinden.

Klaus Fronmüller





Der Kreis ist fast komplett



Die letzte Lücke schließt ein Segler!



Danach: Party auf dem Wasser

20 Jahre MYCP



Jubiläumsfeier am 27./28.08.2022

Am 12.4. bestand der Motor-Yacht-Club Preußen 20 Jahre.

Der Vorstand beschloss, für die vorbereitenden Maßnahmen einen Festausschuss ins Leben zu rufen. Unter der Leitung der Organisationsleiterin Silke Kulinski und dem Jugendleiter Johannes Wawerek erklärten sich noch die Mitglieder Astrid Kurzmann, Harry Bombien, Tina Niedl, Gerd Niedl, Klaus Walker, Thomas Borchert, Gerhard Bertling, Ingrid und Bernhard Klein, Rudy Haban und Martin Wilhelm bereit, im Festausschuss mitzuwirken.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Beteiligten, ob permanent oder sporadisch, herzlich für ihr Engagement gedankt.

Für alle war es eine neue Erfahrung der Zusammenarbeit. Es gab viele Ideen und Vorschläge. Als Außenstehender konnte manches Mal der Eindruck entstehen, dass viele Köche den Brei verderben. Aber auf der Ziellinie angekommen hat alles sehr gut geklappt.



Aufbauarbeiten



Der 27.8. war von der Jugend dominiert. Auf dem Nachbargrundstück, dem Wassersportheim Gadow, fand der 3. Lauf zur Berliner Jugendmeisterschaft (Preußen Cup) statt. Unsere Jugendlichen haben sich erfolgreich geschlagen, so dass sie den 1. Platz in der Mannschaftswertung aller MVB Vereine belegten.



Preußen-Cup der Jugend nebenan

Der Nachmittag und der Abend des ersten Tages waren dann dem gemütlichen Beisammensein der Clubmitglieder und ihrer Gäste vorbehalten. Zum Tanz und zur musikalischen Unterhaltung legte DJ Rudy auf.



Feierlichkeiten am Abend

Für Speisen und Getränke sorgten Stände, Zelte und Getränkewagen. So manches Clubmitglied oder Gast war wohl durch das lange Warten so hungrig, dass ihre vollen Teller kaum noch zu tragen waren. Aber trotzdem sind alle satt geworden.





Dr. Carola Brückner



Winfried Severin



Am 28.8. folgte der offizielle Teil, zu dem wir auch unsere Ehrenmitglieder, Dr. Wolf Wegener und Dieter Paris, begrüßen konnten. Als Erstes erfolgte die Siegerehrung der Jugend (dazu mehr im Bericht der Jugendgruppe), im Anschluss die Begrüßung und Reden der Ehrengäste.

Wohltuende und aufmunternde Worte kamen von unserer Bezirksmeisterin, Frau Dr. Brückner, vom Justiziar des DMV, Herrn Schaewitz, vom Schatzmeister des ADAC Berlin-Brandenburg, Herrn Koss und vom Präsidenten des MVB, Herrn Severin. Der Präsident überreichte mir noch die Ehrennadel des MVB in Gold mit Kranz und Brilliant. Das war für mich schon eine große Ehre.

Der offizielle Teil ging danach in den geselligen Teil über, der gegen Abend seinen Ausklang fand.

Es war rundum eine gelungene Veranstaltung und die 25 Jahre können kommen.

Peter Fehlberg

Fotos vom 28.08.2022 (Fotografin: Vivian J. Rheinheimer)



Dr. Wolf Wegener
(Ehrenmitglied MYCP)

Sascha Leipold
(ADAC Berlin-Brbg.)

Dieter Paris
(Ehrenmitglied MYCP)

Frank Päßler
(Vizepräsident Sport MVB)

Klaus Fronmüller
(Vizepräsident Finanzen
MVB)

Peter Fehlberg
Winfried Severin
(Präsident MVB)



**Festlich geschmückte
Boote im Hafen**

15. Nachtpokal des MYC Preußen e.V.

Am **03.09.2022** richtete der MYC Preußen in seinem Jubiläumsjahr des 20jährigen Vereinsbestehens zum 15. Mal seine traditionelle Lampionfahrt auf den Gewässern der Unterhavel aus und konnte somit auch hier ein kleines Jubiläum feiern. Neben dem sportlichen Wettkampf um die Pokale und Platzierungen des Abends gilt das Abschneiden auch wieder als Wertungslauf zur „Bezirksmeisterschaft im Havelrevier“ im Fahrten sport des Berliner Landesverbandes MVB. Vor dem Hintergrund der Feuerwerke der Pyronale, welche zeitgleich über dem Ostufer der Unterhavel den Abendhimmel erleuchteten, warben die Teilnehmer mit ihren liebevoll und zum Teil aufwendig geschmückten Booten um die Gunst der Jury.



Sportleiter und 1. Vorsitzender bei der Steuermannsbesprechung

Bereits über den Nachmittag wurden die Teilnehmer und Gäste mit Deftigem vom Grill empfangen, bevor man sich zu knapp 19:00 Uhr traditionell vor dem Flaggenmast zur offiziellen Begrüßung und Skipperbesprechung einfand. Bei schönem Wetter und angenehm milden Temperaturen gingen 28 von 30 gemeldeten Booten, aufgeteilt in drei Wertungsklassen („WK“ bis/über 9m Bootslänge sowie offene Sportboote), an den Start. Neben dem Großteil der Teilnehmer aus dem eigenen Club nahmen erfreulicherweise auch wieder zwei Gaststarter aus anderen Clubs am Nachtpokal teil.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit setzte sich der Konvoi der Teilnehmer in Gang und befuhr in Kiellinie die Unterhavel zwischen dem Pichelsdorfer Gmünd und der Insel Lindwerder, wobei der Kurs in Form einer Acht den Konvoi zweimal am Hafen des MYC Preußen vorbeiführte, wo die vierköpfige Jury den wunderschönen Anblick der illuminierten Boote auf sich wirken lassen konnte und diese bewertete.



Nach der Rückkehr der Boote in den Club-Hafen fand man sich auf dem Clubgelände zusammen, um die schönsten Boote zu prämiieren und die Sieger zu ehren. Auch diesmal setzten sich auffällig deutlich diejenigen Boote durch, die ein klares Thema darstellten.

Die Siegerin in der WK „offene Sportboote“ **Pauline Lerbs** (MYCP) ließ ihren „**Wumms**“ durch montierte Tragflächen mit Propellern und Heckleitwerk zum Flugzeug mutieren und „flog“ förmlich an der beeindruckten Jury vorbei, welche ihr und ihrer Crew 37 Punkte zusprach.

Die 16-jährige Nachwuchsskipperin ist die Tochter des Seriensiegers der Vorjahre Alex Strehlow. Nachdem sie in den vergangenen Jahren zu Vaters Crew gehörte, startete sie nun erstmalig mit eigenem neuen Boot. Die Zukunft wird zeigen, ob sich hier eine „Wachablösung“ innerhalb der erfolgreichen Familie abzeichnet.



„Wumms“ von Paulina Lerbs

Zum Sieger der WK „bis 9m Bootslänge“ wurde die „**Margarete**“ von **Jens Kämerleit** (MYCP) bei seiner ersten Teilnahme mit 31 Jurypunkten gekürt.

Der Sieger in der WK „über 9m Bootslänge“ war das Boot der **Familie Raebel** (MYCP). „**Moby Dick**“ stellte sich als schwimmende Varieté-Show dar, wobei der visuelle Eindruck der Beleuchtung noch von Zirkusmusik untermalt und von Pantomimenspiel und Artistik der Crewmitglieder ergänzt wurde.

Mit 38 von 40 möglichen Punkten wertete die Jury diesen Anblick auch zum klassenübergreifenden Gesamtsieger des Abends.

Im Anschluss an die Siegerehrung ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen beim 16. Nachtpokal des MYC Preußen e.V. in



Die Sieger der Klasse über 9m Bootslänge

2023.

Jörg Hartmann / Sportleiter MYCP

Ergebnisse Nachtpokal

| Wertungsklasse „offene Sportboote“ | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------|--------|
| Platz | Schiffsführer | Boots- / Teamname | Punkte |
| 1 | Paulina Lerbs | Wumms | 37 |
| 2 | German Wist (SCO/ADAC) | Fina | 34 |
| 3 | Aleksander Dzembritzki | UNSinkBar II | 32 |
| 4 | Marcus Brandt | Hela | 28 |
| 5 | Sebastian Schmidt | Black Pearl | 24 |
| 6 | Alexander Strehlow | Chaos Team Berlin | 24 |
| 7 | Dirk Kujus | Tschakka Kahn | 18 |
| 8 | Michael Hetzer | Fantome | 16 |
| Wertungsklasse „bis 9m Bootslänge“ | | | |
| Platz | Schiffsführer | Boots- / Teamname | Punkte |
| 1 | Jens Kämereit | Margarete | 31 |
| 2 | Ingo Hackforth | Seeteufel | 30 |
| 3 | Frank Neustädt | Poco loco | 29 |
| 4 | Gerhard Bertling | Snekke | 27 |
| 5 | Uli Peus | Ladybird | 27 |
| 6 | Rainer Scholz | Goulsboro | 21 |
| 7 | Martin Wilhelm | THOR | 19 |
| 8 | Jürgen Schöning | Tornado VII | 16 |
| 9 | Tanja Gust (WSFI) | Karina | 10 |
| DNF | Jürgen Benad | Le Bureau | 24 |
| Wertungsklasse „über 9m Bootslänge“ | | | |
| Platz | Schiffsführer | Boots- / Teamname | Punkte |
| 1 | Ingo Raebel | Moby Dick | 38 |
| 2 | Frank & Kirsten Sachse | Étoile | 35 |
| 3 | Peter Pächnatz | Emelie | 35 |
| 4 | Stephan David | Jerom | 28 |
| 5 | Ronny Piontek | Estrella de Mar | 28 |
| 6 | Henning Plambeck | Hein Mück | 26 |
| 7 | Thomas Krause & Lore Lück | Lina | 22 |
| 8 | Ronny Juraske | Kanani | 21 |
| 9 | Peter Fehlberg | Pepe III | 17 |
| 10 | Torsten Gust | Sunseeker | 12 |
| DNS | Michael Kemnitz | Kemmi | |
| DNS | Anja & Jörg Wunderlich | Patricia | |



Abfahren des MYCP

Das Abfahren des MYCP fand am 8. **Oktober 2022** statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand versammelten sich 24 über die Toppen geflaggte Boote vor dem Hafen, um unter Führung unseres Schatzmeisters Stephan David mit seiner Jerom (der Vorsitzende war aus gesundheitlichen Gründen leider verhindert) zum Rundkurs in Kiellinie zu starten.

Der führte zunächst durch die Scharfe Lanke, dann in Gegenrichtung durch den Kladower Hafen, rund Imchen und wieder zurück. Kurz vor Kladow setzte leichter Regen ein, was die Stimmung aber nicht trüben konnte. Nach Rückkehr in den Heimathafen versammelten sich die Teilnehmer ein letztes Mal in dieser Saison am Flaggenmast, wo nach einer kurzen Ansprache die Flaggen eingeholt wurden.

-gb-



Kleine Sensation zum ADAC-Saisonfinale

Nach 2 Jahren Pause war es endlich wieder so weit. Der ADAC Berlin Brandenburg richtete das 35. Saisonfinale im Estrel Hotel aus. Bei den zwei- und vierrädigen Fahrzeugen, sowie den Motorbooten, werden die jeweils besten 3 aus ihren Disziplinen geehrt. Neben einem Pokal gibt es für die Siegerinnen und Sieger ein tolles Preisgeld.

Neben den erfolgreichen Motorsportlern der abgelaufenen Saison werden auch die Helfer und Unterstützer des Motorsports für langjährige Mitarbeit geehrt.

Mit der Ewald Kroth Medaille wurde folgende Clubmitglieder geehrt:

Bronze: Harald Polten

Silber: Jürgen Benad und Klaus Fronmüller.

Die **Ewald Kroth Medaille** in „**Gold mit Kranz und Brillant**“ wird nur für zwei Personen im Jahr und auf Antrag für die besondere Lebensleistung verliehen. Dieses Jahr wurde Peter Fehlberg und Peter Komoll diese Ehre zu teil. Eine verdiente Auszeichnung für Jahrzehnte lange ehrenamtliche Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle.



Peter Komoll und Peter Fehlberg

Der ADAC nutzte die 2 Jahre Pause und änderte den Programmablauf des Saisonfinals. Nach köstlichen Häppchen am Anfang und einer süßen Kaffeepause in der Mitte, gab es den leckeren Hauptgang diesmal zum Schluss.

Viele tolle junge Sportler gab es an diesem Tag zu beklatschen. Zwei davon auch aus unserem Verein. Im Rennboot Cup schaffte es **Marvin Liehr** und im Schlauchboot Cup **Jonas Polten** aufs oberste Treppchen.

Für Jonas gab es noch die Ehrung für besondere Erfolge, für den 1. Platz der UIM Weltmeisterschaft und den 1. Platz der UIM Europameisterschaft.

Auch hier wieder, herzlichen Glückwünsch an euch beide.

Bis dahin kann man von einem erfolgreichen Saisonabschluss für unseren Club sprechen. Doch damit war es noch nicht genug.

Nach der Aussage von Bernd Barig, gab es im ADAC Berlin Brandenburg noch keine jüngeren Sportler, die die letzte Auszeichnung des Tages erhielten.

Vom Zweirad Bahnsport wurde Janek Konzack (ST Wolfslake) und vom Schlauchbootslalom Jonas Polten (MYCP) zum „**Sportler des Jahres**“ gekrönt.

Eine sensationelle Auszeichnung für zwei tolle Sportler, die sich in ihren Disziplinen an die Weltspitze gearbeitet haben.

Zitat eines Mitglieds des Auswahlkomitee:

„Wir kamen an diesen tollen Leistungen nicht vorbei.“

Der Tag endete mit dieser großartigen Überraschung und einem breiten Grinsen in Jonas Gesicht.



Sportler des Jahres Jonas Polten

Harald Polten

Wie alles begann

20 Jahre MYCP

Nach Aufzeichnungen von Peter Fehlberg und mit Fotos von Hannelore Kosmehl.

Gegründet wurde unser Verein am 12.4.2002 im Restaurant „Preußisches Landwirtshaus“ am Olympiastadion. Die Gründungsmitglieder waren Rüdiger Schwarz, Peter Komoll, Burkhard Kind †, Jutta Kind, Friedrich Feuersenger, Bärbel Feuersenger, Elke Radder †, Dieter Paris, Peter Fehlberg und Dr. Wolf Wegener.

Noch im selben Jahr erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister, die Aufnahme in den ADAC und den MVB. Der erste Vorstand des MYCP bestand aus 5 Personen: Vorsitzender Peter Fehlberg, stellvertretender Vorsitzender Burkhard Kind, Schatzmeister Peter Komoll, Sportleiter Friedrich Feuersenger, Schriftführerin Elke Radder. Der Verein hatte 50 Mitglieder.

In Ermangelung eines eigenen Clubheims wurde die Gaststätte der *Rudervereinigung Berlin v. 1878* am Stößensee vorläufiges Domizil für Clubabende und Veranstaltungen. Die Boote der Mitglieder waren verteilt auf verschiedene Häfen, man traf sich vor Anker (z.B. auf dem Krampnitzer See) oder an Land.



Erstes Treffen auf Lindwerder

Am **21.10.2005** kaufte der ADAC das Grundstück Alt-Gatow 1-3 und der MYCP schloss mit dem ADAC einen Mietvertrag ab.

Clubgelände und Gebäude wurden 2006 hergerichtet und eine neue Steganlage mit 64 Liegeplätzen errichtet. Die Einweihung des Geländes erfolgte am 19.08.2006 mit 500 Gästen.



Clubhaus und alte Steganlage 2005



Der Umbau geht voran

20 Jahre MYCP



Umbau der Steganlage



Neue Steganlage, noch mit Seitenstegen aus Holz



Vorstand zur Hafeneröffnung am 19.08.2006: Peter Fehlberg, Burkhard Kind †, Kathrin Weigelt, Peter Komoll, Peter Fritzsche, Friedrich Feuersenger, Hans-Joachim Gleffe

Heute hat der Verein 175 Mitglieder, ist einer der aktivsten Motorbootclubs in Berlin mit dem erfolgreichsten Jugendteam.

-gb-

Peter Fehlberg

Ein Leben für den Motorboot-Sport

Der Verein hat seinen 20. Geburtstag gefeiert, und so lange ist Peter Fehlberg auch Vorsitzender. Doch seine Motorbootgeschichte beginnt schon viel früher.

Geboren am 2. Juli 1943 wurde sein Interesse an Motorbooten im Alter von knapp 30 Jahren geweckt. 1973 kaufte er sein erstes (und einziges) Boot, die "Pepe III" und trat in den Motorboot-Club Berlin (MBC) ein. Im Laufe der 1980er Jahre engagierte er sich als Helfer des damaligen ADAC-Rennleiters, bevor er 1988 selbst die Lizenz als Rennleiter erwarb und die Funktion "Referent für Sportschiffahrt" beim ADAC Berlin übernahm. Seitdem hat er schätzungsweise 60-100 Motor-



bootrennen als Rennleiter in Deutschland durchgeführt, darunter natürlich auch die "Heimrennen" des ADAC Berlin in Berlin-Grünau.

2001 schied er aus dem MBC aus. Ein Jahr später gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des MYCP und wurde erster und bisher einziger Vorsitzender unseres Clubs. 2003 folgte die Pensionierung als "Erster Polizeihauptkommissar" der Berliner Polizei und die Trennung von weiteren Ehrenämtern im Bereich Wassersport. Den Posten als Motorbootreferent beim ADAC gab er 2013 ab, die jahrelange Funktion des Vizepräsidenten im MVB ein Jahr später.

Er erhielt viele Ehrungen für seine Verdienste um den motorisierten Wassersport von Verbänden und Vereinigungen - zuletzt die "Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Brillanten" des ADAC Berlin-Brandenburg.

Peter nutzte die Feier zum 20. Vereinsjubiläum, um seinen Abschied von der Funktion als Vorsitzender anzukündigen - bei der Wahl im Jahr 2023 wird er nicht mehr kandidieren.

Ein riesiges DANKESCHÖN für 20 Jahre Engagement und noch viele Jahre Freude am Wassersport als "normales" Clubmitglied.

Sein "Ende ohne Quittung" wird mir fehlen.

-gb-

Abschied nehmen



Manuela Gehrman

7.6.1964— 9.11.2022

Manuela Gehrman war eine passionierte Rennfahrerin. Nach ihrer aktiven Zeit wurde sie Rennleiterin, u.a. auch in Berlin-Grünau.

Sie war sowohl im Sport als auch im Alltag eine erfolgreiche Kämpferin.

Ihren letzten Kampf gegen die lange Krankheit hat sie verloren.



Wie trauern um unser langjähriges Clubmitglied

Rudolf Schulz,

der im März 2022 nach langer Krankheit von uns gegangen ist.
Er wurde 83 Jahre alt.



Terminkalender 2023 des Motor-Yacht-Club Preußen e.V.

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 09.02.2023 | Jahresmitgliederversammlung |
| 31.03./01.04.2023 | Abslippen (Kranen) |
| 01.04.2023 | Abslippen Trailer-Boote |
| 02.04.2023 | Aufräumen – Frühjahrsputz |
| 29.04.2023 | Anfahren des MYC Preußen |
| 06/07.05.2023 | Anfahren MVB (bei MYC Tegel) *BM |
| 24.06.2023 | 21. Orientierungsregatta des MYCP *BM |
| 15.07.2023 | 5. Stern von Berlin *BM |
| 02.09.2023 | 16. Nachtpokal des MYCP *BzM |
| 30.09.2023 | Abfahren des MYC Preußen |
| 07./08.10.2023 | Abfahren MVB (bei W11) *BM |
| 21.10.2023 | Aufräumen – Herbstputz |
| 22.10.2023 | Aufslippen der Trailer-Boote |
| 27./28.10.2023 | Aufslippen / Kranen |
| 02.12.2023 | Jahresabschlussfeier |

*BM = Wertungslauf zur Berliner Meisterschaft

*BzM = Wertungslauf zur Bezirksmeisterschaft im Havelrevier

Stand: 05.12.2022

Besonderheit in der Saison 2023:

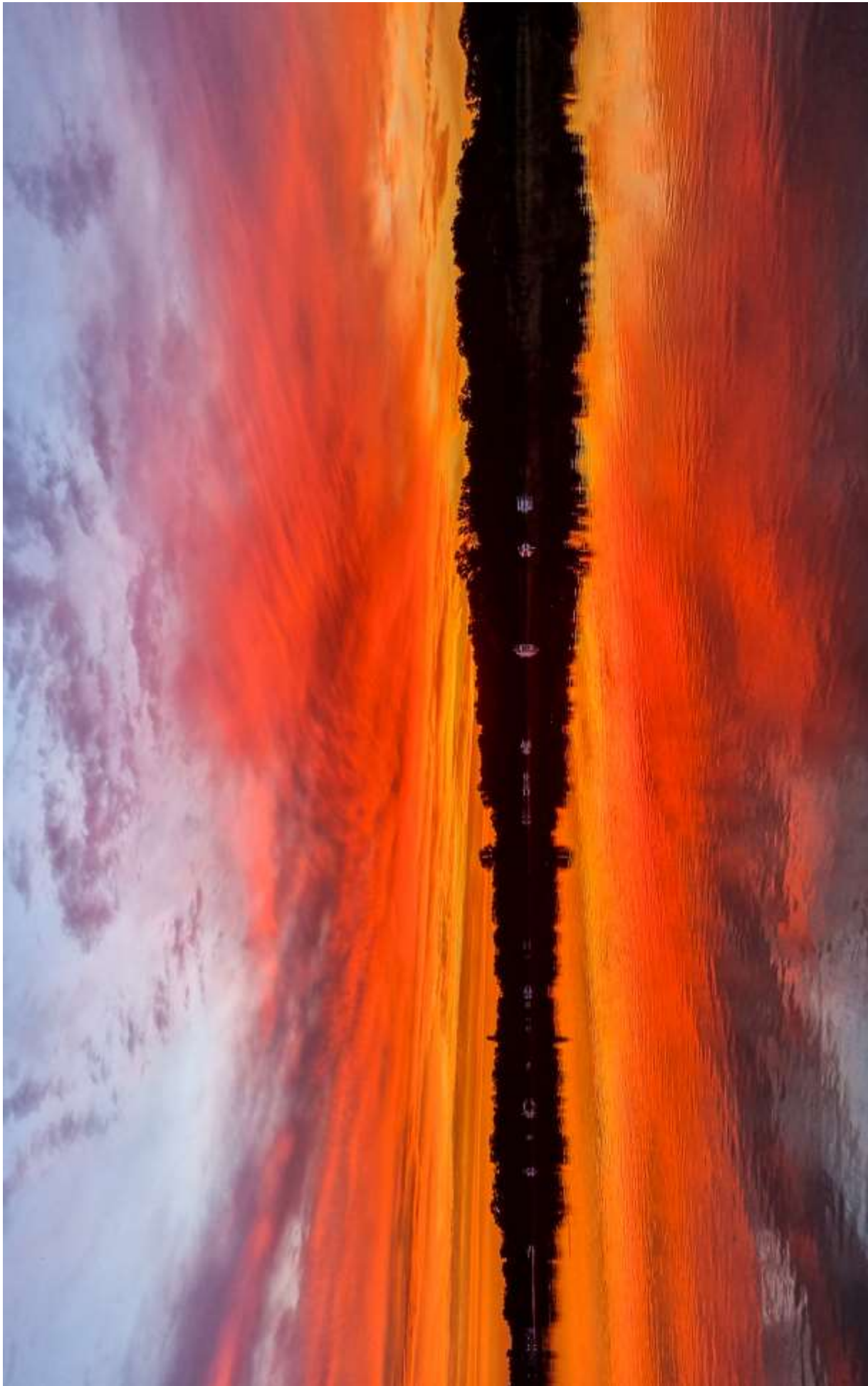
- 1.) KEIN internationales ADAC-Motorbootrennen in Berlin Grünau
- 2.) 23./24.09.2023 DMV Skippertreffen in Berlin

Impressum

Die Club-Chronik des Motor-Yacht-Club Preußen im ADAC e.V. erscheint jährlich.

Layout: Gerhard Bertling (gb).

© Copyright (2002—2023) Motoryachtclub Preußen e.V.— Alle Rechte vorbehalten.



Sonnenaufgang über dem Glindower See, Juli 2022